

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 205 - 227

der 10. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 20.11.2002

Drucksache Nr. 357/II (neu)

Antrag der CDU-Fraktion
Blei im Trinkwasser
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses
für Gesundheit

Beschluss Nr. 219

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, angesichts örtlich überhöhter Bleiwerte im Trinkwasser des Bezirkes rasch ein Konzept zu entwickeln, wie die Bürger - insbesondere Eltern mit Kleinkindern - über die gesundheitlichen Gefahren von Trinkwasserversorgung aus Bleileitungen und Möglichkeiten der Vorbeugung informiert werden.

Außerdem wird dem Bezirksamt empfohlen, bei der zuständigen Senatsverwaltung die Auflegung eines Sonderprogrammes anzuregen, das die Auswechslung der alten Bleirohre zum Ziel hat.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.11.2002

V o r l a g e
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Beschluss Nr. 219/II
(Drucksache Nr. 357/II (neu))
der BVV Steglitz-Zehlendorf vom
20.11.2002 betreffend Blei im
Trinkwasser
2. Berichterstatterin: Bezirksstadträtin Otto
3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2002 unter Beschluss
Nr. 219 folgendes beschlossen:

„Das Bezirksamt wird ersucht, angesichts örtlich überhöhter Bleiwerte im Trinkwasser des
Bezirktes rasch ein Konzept zu entwickeln, wie die Bürger -, insbesondere Eltern mit
Kleinkindern – über die gesundheitlichen Gefahren von Trinkwasserversorgung aus
Bleileitungen und Möglichkeiten der Vorbeugung informiert werden.

Außerdem wird dem Bezirksamt empfohlen, bei der zuständigen Senatsverwaltung die
Auflegung eines Sonderprogrammes anzuregen, das die Auswechslung der alten Bleirohre
zum Ziel hat.,,

Hierzu wird folgendes berichtet:

Das Bezirksamt informiert die Bevölkerung über das Thema Blei im Trinkwasser in folgender
Weise:

Noch in diesem Jahr werden 10.000 Flyer über „Blei im Trinkwasser,, an die Bevölkerung
verteilt. Die Presse wird darüber informiert, dass dieser Flyer bei Gesundheit 21 zu erhalten
ist.

Auch wird über dieses Thema in der Oktoberausgabe der Bezirkszeitung „Gesundheit im
Südwesten,, berichtet und auf das Gesundheitsamt und den Kundenservice der Berliner
Wasserwerke für weitergehende Informationen hingewiesen.

Da die Wasserwerke den Austausch von Bleirohren subventionieren, haben wir davon
abgesehen, uns an die zuständige Senatsverwaltung zu wenden, um die Auflegung eines
Sonderprogramms anzuregen.

Wir bitten den Beschluss als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Otto
Bezirksstadträtin